



Presseeinladung

12. März 2026

Berlin lädt auf: Eröffnung von 61 neuen Ladepunkten auf landeseigenen Liegenschaften

Mit der Fertigstellung von 61 neuen, öffentlich zugänglichen Ladepunkten auf landeseigenen Liegenschaften schafft die Stadt gezielt Ladeinfrastruktur, wo sie von vielen Berlinerinnen und Berlinern genutzt werden kann – an Bezirksämtern, Kfz-Zulassungsstellen und in Wohnungsnahe. Am Vortag der Hauptstadtkonferenz Elektromobilität wird Staatssekretär Dr. Severin Fischer gemeinsam mit den Projektpartnern symbolisch 22 Ladepunkte an der Ferdinand-Schultze-Straße in Betrieb nehmen.

Die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe lädt Sie herzlich ein zum

Pressetermin: „Berlin lädt auf – Ladeinfrastruktur auf Landesliegenschaften“

am Mittwoch, 18. März 2026, 13:00 – 13:45 Uhr

Kfz-Zulassungsstelle, Ferdinand-Schultze-Straße 55, 13055 Berlin.

Medienvertreter:innen melden sich bitte bis Freitag den 13. März [hier](#) an.

Programm:

Eröffnungsstatement und symbolische Einweihung durch Staatssekretär Dr. Severin Fischer, im Anschluss Statements von Dr. Matthias Hardinghaus für die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM), Chris Werner Berliner Stadtwerke und Gernot Lobenberg für Berliner Agentur für Elektromobilität (eMO).

Fototermin mit E-Auto an der neuen Ladesäule.

Das Pilotprojekt ist ein zentraler Baustein der Gesamtstrategie Ladeinfrastruktur (LIS) und zeigt, wie Berlin seine Klimaziele bis 2045 erreicht. Die neuen Ladepunkte sind ein Leuchtturmprojekt für die praxistaugliche Verkehrswende. Gleichzeitig demonstriert das Projekt, wie Berlin landeseigene Liegenschaften aktiv für den Ausbau der Infrastruktur nutzt.